



**Herrn  
Oberbürgermeister  
Hansjörg Eger  
Maximilianstraße 100  
67346 Speyer**

**Geschäftsstelle:**  
Gutenbergstr. 11  
67346 Speyer  
Tel.: 0 62 32 / 62 98 38  
Fax: 0 62 32 / 62 98 38

**Antrag**

Speyer, den 22.02.2013

**- Anwendung Tarifvertrag Versorgungsbetriebe TV-V bei SWS & EBS -**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrates zu setzen:

**Die SPD-Stadtratsfraktion stellt den Antrag, dass bei den Stadtwerken Speyer GmbH und den Entsorgungsbetrieben Speyer auch bei zukünftigen Einstellungen der Tarifvertrag Versorgungsbetriebe TV-V für alle Mitarbeiter, sowohl Angestellte als auch Gewerbliche, verbindlich anzuwenden ist, wie in der 16. Werkausschusssitzung vom 24.04.2002 festgelegt.**

**Begründung:**

Wir sprechen uns entschieden dagegen aus, dass bei jeder Neueinstellung, Ein- oder Umgruppierung bei den gewerblichen Mitarbeitern der EBS eine Günstiger-Prüfung „TV-V zu TVÖD“ vorgenommen wird. (Information TOP5 der 14. Werkausschusssitzung vom 21.11.2012-Rechnungshofbericht).

Die SPD will keine 2-Klassen-Gesellschaft in einer Tochterfirma des Unternehmens der Stadt. Wir sehen den sozialen Frieden und die Mitarbeitermotivation gefährdet.

Die Gleichbehandlung wäre nicht mehr gewährleistet, wie im Jahr 2002 von den politischen Gremien bei deren Entscheidung, die Betriebsführung der EBS und die Überleitung der Mitarbeiter zu den SWS zu delegieren, gewollt. Die SPD sieht durch die Einführung von zwei Tarifverträgen außerdem einen erhöhten Verwaltungsaufwand, der Mehrkosten verursachen wird.

Die einstimmige, positive Abstimmung des Initiativantrages der SPD im Werkausschuss vorerst befristet bis zum 31.03.2013 der TV-V bei den Neueinstellungen anzuwenden, unterstreicht dies.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Walter Feiniler  
Fraktionsvorsitzender

Gabriele Tabor  
Fraktionsmitglied